

Trainingseminar in England November 2003

Mr. Oliver führt in Birmingham und Umgebung drei Tae Kwon Do-Schulen und ist Präsident von TAE KWON-DO INTERNATIONAL. Diesem Verband gehören weltweit über 20'000 Kämpfer an. Im Gegensatz zu den anderen Tae Kwon-Do Verbänden ist der Verband von Mr. Oliver politisch völlig neutral; er feiert in diesem Jahr bereits sein 20-jähriges bestehen und entwickelt sich weltweit zum grössten Verband.

Der erste Tag des Seminars wurde vom Nationaltrainer Kenny Walton geleitet. Geübt wurden unzählige Hand- und Fusstritte sowie Abwehr- und Angriffstechniken.

Besonderer Wert wurde auf perfekte und kraftvolle Techniken gelegt. Diese wurden extrem genau unter die Lupe genommen. Am zweiten Tag wurde ein hochkarätiges Power- Aktion -Training durchgeführt. Über 80 Kämpfer versammelten sich in einer Turnhalle; dieses Training wurde von Mr.Paul Florindo, National-Trainer von England (Schwarzgurtträger, 7. Dan) geleitet. Während zwei Stunden forderte er von den Kämpfern alles ab. Die Fusstritte und Faustschläge mit verschiedenen Partnern mussten jeweils mit voller Kraft und mit hohem Tempo ausgeführt werden. Des weitem wurden verschiedene Formen (Tul genannt) geübt. Die Reihen der Kämpfer waren so dicht, dass es praktisch unmöglich war umzufallen; dies erforderte von allen Beteiligten höchste Konzentration um seine Nachbarn bei der Ausübung der Hand- und Fusstechniken nicht zu beeinträchtigen. Auch über 40 Schwarzgurtträger verlangten sich gegenseitig alles ab . Eine beeindruckende Leistung die von allen Kämpfern geboten wurde !

Am dritten Tag wurden die Selbstverteidigungstechniken (Hon Sin Sul genannt) geübt. Die Engländer lehrten uns verschiedene neue Tricks in der Abwehr von tätlichen Angriffen, wie sie im täglichen Leben leider immer häufiger vorkommen können. Wir werden diese Techniken speziell in unser Training mit dem Security-Service Davos mit Beni Scramonzin und Andy Egg integrieren. Ebenfalls wurden einfache und schnelle Selbstverteidigungsarten geübt; diese sind vor allem für Frauen geeignet, um rasch und wirkungsvoll einen Gegner abzuwehren. Wir werden dies im öffentlichen „Selbstverteidigungskurs für Jedermann „ am 22.November 2003 in der Turnhalle im Ferienzentrum Laret umsetzen .

Zum Schluss besuchten wir die Tae Kwon-Do Schule von Mr. Don Jantzen (Schwarzgurtträger 7. Dan) in Lemingthon. Er und seine Frau betreuen

über 100 Schüler verschiedenster Herkunft. Herausragend ist gerade in dieser Schule die äusserst disziplinierte Trainingsweise, die die Engländer praktizieren.

Wir konnten in diesen fünf Tagen viele lehrreiche Erfahrungen sammeln und den Ausbildungsstand erheblich steigern.

Wir lernten die Spitzen des Vorstandes von TAE KWON-DO INTERNATIONAL kennen und durften diese als äusserst angenehme und unkomplizierte Mitmenschen erleben. Gastfreundschaft wird bei diesen Leuten gross geschrieben und wir hoffen, diese bald einmal in Davos begrüßen zu können.

TAE KWON DO INTERNATIONAL hat uns - aufgrund der guten Zusammenarbeit - mit der Durchführung der Weltmeisterschaft 2006 in Davos beauftragt. Dies ist ein wichtiger Schritt, die Kampfkunst Tae Kwon-Do auch in unseren alpinen Breitengraden bekannter zu machen.

Text:

Michael Marni , 10.11.2003, 1992

David Scramonzin, 10.11.2003, 1990

Susanna Marni, 10.11.2003, 1967